

Besuch aus Südamerika

Von Santiago de Chile nach Wassersuppe

MAZ vom 30.9.2016

Von einer Stadt mit sieben Millionen Einwohnern in ein Dorf mit ein paar Hundert Leuten. Thomas Huerto Gonzales aus Chile erlebt das gerade im Westhavelland, wo er ein Austauschjahr verbringt.

Wassersuppe. Basketball ist seine große sportliche Leidenschaft. Basketball spielen wird Tomas Huerto Gonzales die nächste Zeit bei den Red Eagles in Rathenow. „Darauf freue ich mich schon“, sagt der junge Chilene. Seit drei Wochen ist er als Austauschschüler in Deutschland. Land und Leute möchte der 16- Jährige kennen lernen und ist dafür aus der sieben Millionen Einwohner zählenden Metropole seines Heimatlandes Santiago de Chile ins kleine beschauliche havelländische Wassersuppe gekommen, wo er nun für ein Jahr bei Ute und Hagen Roßmann sein Zuhause hat.

Platz bei Familie Roßmann

„Unsere große Tochter Lene ist derzeit als Austauschschülerin in Südafrika. Da ist Platz im Haus“, erklärt Hagen Roßmann, warum er und seine Frau sich entschlossen haben, auch einen Austauschschüler aufzunehmen. Santiago de Chile und Wassersuppe sind unterschiedliche Welten. Mit seinem Entschluss ins Havelland zu kommen, hat Tomas Huerto Gonzales pulsierendes Großstadtleben gegen ländliche Idylle eingetauscht.

Inzwischen gut eingelebt

Er habe sich aber gut eingelebt und wurde sehr freundlich aufgenommen in dem Dorf, erzählt der junge Mann. Das gute Sommerwetter im September hat dabei eine gewisse Hilfe geleistet. So konnte er Wassersuppe kennenlernen mit einer belebten Badestelle und vielen Booten auf dem Hohennauener- Ferchesarer See. Nur wenige Meter von der Haustür entfernt in einem See baden zu können, hat den jungen Chilenen vom ersten Tag an imponiert.

Zur Schule nach Rathenow

Zur Schule fährt er nach Rathenow, wo er im Jahngymnasium die 11. Klasse besucht und ebenfalls gut aufgenommen wurde. Die naturwissenschaftlichen und geschichtlichen Fächer interessieren ihn besonders, auch mit der deutschen Sprache kommt er schon gut zurecht.

Besuch beim Chef des Amtsausschusses

Die Freizeit möchte er mit seinen neuen Schulfreunden verbringen, aber auch zum Reisen nutzen. Er möchte viel sehen, Städte kennenlernen, auch die Region, in der er nun für die nächsten Monate lebt. Hagen Roßmann war mit ihm in Rhinow. Der Bürgermeister und Vorsitzende des Amtsausschusses Rhinow, Stefan Schneider, begrüßte Tomas und wünschte ihm viele schöne Erlebnisse im Ländchen Rhinow. Stefan Schneider lernte eine jungen aufgeschlossenen freundlichen Mann kennen, der nicht nur Neues kennenlernen möchte, sondern auch den Wunsch hat einmal in Deutschland zu studieren.

Von Norbert Stein

Permalink zu dieser Seite:[http:// old.jahngymnasium- rathenow.de/? 814](http://old.jahngymnasium-rathenow.de/? 814)

Url zu dieser Seite:[http:// old.jahngymnasium- rathenow.de/ informativ/ pressespiegel/2016/ maz- vom-3092016.html](http://old.jahngymnasium-rathenow.de/informativ/pressespiegel/2016/maz-vom-3092016.html)

Neuigkeiten vom Jahr



Bundesfremdsprachen- Wettbewerb 2017: Landesweit vorne mit dabei!

Unsere Glückwünsche gehen an die erfolgreichen Teilnehmer/- innen am...

[\[mehr\]](#)



Lehrerpreis 2017: Vorschlag des Jahngymnasiums - Frau Ute Arndt

Frau Arndt ist eine Lehrerin, die mit Hand und Herz unterrichtet. Ihr...

[\[mehr\]](#)



Turnen: Bundesfinale 2.0

Die Turnerinnen des Jahngymnasiums erneut mit tollem Erfolg beim...

[\[mehr\]](#)

Besuch von der Friedrich- Ebert- Stiftung im Jahngymnasium

Am Donnerstag, den 30. März 2017, besuchte der Philosoph und Theologe...

[\[mehr\]](#)



Ein kleiner Einblick in etwas ganz Großes

Ausflug unseres Kinder- und Jugendchors zum RIAS Kammerchor Berlin

[\[mehr\]](#)